



Konzept der Schulsozialarbeit

1 Was ist Schulsozialarbeit?

Schulsozialarbeit heißt, dass sozialpädagogische Fachkräfte kontinuierlich im Lebensraum Schule tätig sind. Sie stärken die Schulen und unterstützen sie bei der Erfüllung ihres pädagogischen Auftrages. Das Spektrum der sozialpädagogischen Fachkräfte reicht dabei von der Beratung über die schülerbezogene Einzelfallhilfe und die sozialpädagogische Gruppenarbeit bis hin zur Stärkung der Partizipation. Zudem werden Angebote zur Prävention und Intervention sowie zum Kinder- und Jugendschutz gemacht. Je nach Bedarf werden vor Ort spezifische Projekte angeboten. Die Fachkräfte arbeiten mit Einrichtungen der Jugendhilfe und anderen Akteuren im Unterstützungssystem zusammen und tragen zu positiven Bildungserfahrungen von Schülerinnen und Schülern sowie zur Gestaltung von Schule als Lebensraum bei. Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende kooperieren auf Augenhöhe und arbeiten zusammen in multiprofessionellen Teams.

2 Methoden

➤ **Beratung**

Beratung ist eine der zentralen Tätigkeiten der Schulsozialarbeit. Mit Beratungsangeboten werden sowohl Schüler und Schülerinnen als auch Lehrkräfte und Bezugspersonen bei der Bewältigung von Schwierigkeiten unterstützt.

➤ **Einzelfallhilfe**

Gezielte Einzelfallhilfe wird unter anderem eingesetzt um abzuklären, ob, und wenn ja, welche weiterführenden Unterstützungssettings in Frage kommen.

➤ **Gruppenarbeit**

Gruppenarbeit im Kontext der Schulsozialarbeit findet sowohl in Kleingruppen als auch im Klassenverband statt.

➤ **Deeskalation und Konfliktlösung**

Dies meint die Schlichtung von Streit und Auseinandersetzungen durch bewährte Interventionsstrategien wie zum Beispiel Mediation. Es wird unter anderem durch die Konfliktlotsenausbildung darauf hingearbeitet, gewaltfreie Problemlösungsstrategien zu entwickeln und so präventiv zu wirken.

3 Grundsätze des Angebots der Schulsozialarbeit

➤ **Freiwilligkeit**

Alle Angebote und Unterstützungsmaßnahmen der Schulsozialarbeit sind für die Schüler und Schülerinnen freiwillig. Ausnahme ist, wenn die Angebote als unterrichtliche Veranstaltung im Klassenverbund stattfinden.

➤ **Niedrigschwelligkeit**

Der Zugang zur Schulsozialarbeit ist für alle jungen Menschen an einer Schule direkt und unmittelbar möglich. Sie können sich jederzeit mit ihren Anliegen an die Schulsozialarbeitenden wenden.

➤ **Beziehungsarbeit**

Beziehungsarbeit ist die Basis für die Tätigkeit der Sozialarbeit. Präsenz und Ansprechbarkeit der Schulsozialarbeitenden sowie eine von Vertrauen und Offenheit geprägte Beziehung bilden die Grundlage dafür, dass Hilfsangebote wahrgenommen und Lösungsprozesse initiiert werden können.

➤ **Ressourcenorientierung**

Schulsozialarbeit arbeitet nach dem Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie setzt in der Beratung bei den Stärken und Fähigkeiten der einzelnen Kinder an. Dadurch werden sie ermutigt, ihre Probleme aktiv anzugehen und Eigenverantwortung zu übernehmen.

➤ **Prozessorientierung**

Schulsozialarbeit unterstützt Kinder in ihren individuellen Lösungsprozessen. Das heißt, sie hilft ihnen, ihre Situation aus ihrer Sicht zu klären, für sich Ziele zu setzen und für sich passende Lösungswege zu finden. Dabei steht der Prozess im Vordergrund und ermöglicht somit Entwicklung und langfristige Verhaltensänderungen.

➤ **Systemorientierung**

Schulsozialarbeit nimmt die Kinder nicht isoliert wahr, sondern als Teil ihres sozialen Umfeldes wie z.B. Familie, Nachbarschaft, Klasse, Schule, Gleichaltrige und Freizeitbereich. Das soziale Bezugsfeld der Schüler und Schülerinnen wird bei der Bearbeitung von Schwierigkeiten berücksichtigt und wenn, sinnvoll in den Problemlösungsprozess einbezogen.

➤ **Prävention**

Schulsozialarbeit unterstützt und begleitet Kinder in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung. Gemeinsam mit allen am Schulleben beteiligten pädagogischen Fachkräften und Bezugspersonen, achtet sie auf alle Belange des Aufwachsens junger Menschen, um Ausgrenzungen oder Benachteiligungen rechtzeitig zu erkennen und frühzeitig abzubauen bzw. verhindern zu können.

➤ **Datenschutz**

Das Angebot der Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht. Bei allen Kooperationen muss sichergestellt werden, dass der personenbezogene Daten- und Informationsaustausch auf der Grundlage und unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Regeln erfolgt.

➤ **Grenzen des Angebots**

Schulsozialarbeit ersetzt kein therapeutisches Angebot und beinhaltet keine langfristig angelegte intensive Betreuungsarbeit.

Sie ist kein „Disziplinierungsangebot“ für schwierige Kinder.

Stand: Sterley, Juni 2024